

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	15 (1899)
Heft:	8
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wasserversorgung Jonstschwil. Die Gemeinde Jonstschwil (Toggenburg) hat die Ausführung einer Hydranten- und Wasserversorgungsanlage nach dem von Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen ausgearbeiteten Projekte beschlossen. Der Kostenvoranschlag erreicht die Höhe von 51,000 Franken. A.

Vom Bayerischen Gewerbemuseum. Aus Nürnberg beschreibt man: In der heutigen Generalversammlung des Gewerbemuseums wurden Mitteilungen über das abgelaufene Jahr gemacht, woraus ersichtlich war, daß die verschiedenen Einrichtungen des Museums sich einer außerordentlich starken Benützung erfreuten. Beschllossen wurde, einer Anregung des Staatsministeriums entsprechend, zur Förderung des Handwerks eine dauernde Ausstellung von Kraft- und Arbeitssmaschinen, sowie für das Handwerk geeignete Maschinen zu veranstalten, zu diesem Zwecke eine Halle zu erbauen und hiemit auch einen Neubau für die chemisch-technische und mechanisch-technische Abteilung zu verbinden. Die Kosten sind auf 380,000 M. veranschlagt, wozu die Staatsregierung ein unverzinsliches Darlehen von 80,000 M. gibt. Die Versammlung bewilligte die verlangte Summe. Herr Oberregierungsrat Rauck vom Staatsministerium des Innern, der als Vertreter der Staatsregierung anwesend war, gab hierauf nachstehende bedeutsame Erklärung: "Sie haben soeben durch Ihre Beschlüsse einen wichtigen Fortschritt in der Thätigkeit des Bayerischen Gewerbemuseums zur Förderung des Handwerks eingeleitet und ich erlaube mir im Namen der Staatsregierung Ihnen hiefür bestens zu danken."

Ein Kolos von einem Sandstein, wohl der größte, der jemals zum Verladen gekommen ist, wie der „Straß. Post“ aus Babern geschrieben wird, aus den „Verein. Vogesen-Sandsteinbrüchen“, und zwar aus dem Steinbruch des Mitgliedes Georg Schneider aus Büst, abgeführt worden. Der Stein besitzt eine Länge von 3,40 Meter, ist 3,40 Meter breit, 0,75 Meter hoch und wiegt nach statigfundenem Zurechthauen noch 340 Zentner.

Acetylenentwickler mit Vorrichtung zur Einführung des Carbids. Seit der Einführung der Acetylen-Belichtung haben die Herstellungs-Apparate manche Neuerung erfahren, und bald wird man dieselben vollkommen antreffen. Wieder ist ein Patent erteilt worden, das den Titel „Acetylen-Entwickler mit Vorrichtung zur Einführung des Carbids“ führt. Das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz teilt uns folgendes darüber mit: Das Carbid ist beim Einbringen in den mit Wasser gefüllten Gaserzeuger in einem drehbaren Behälter enthalten, der mit seiner Öffnung nach unten gekehrt ist, so daß die in dem Behälter enthaltene Luft das Wasser am Zutritt zum Carbid hindert. Erst wenn die Gasentwicklung beginnen soll, wird der Behälter in den Entwickler geschoben und mittels des Handrades so gedreht, daß seine Öffnung nach oben gekehrt wird und in Folge dessen das Wasser Zutritt zu dem Carbid erhält. Die Drehung des Behälters kann auch zweckmäßiger Weise selbstthätig durch den sich senkenden Gasometer bewirkt werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

185. Welches sind die bequemsten und billigsten Löteinrichtungen für Spengler, Kohlenfeuer ausgenommen? Sind die Petrolgas-Lötteapparate empfehlenswert und wo sind solche Einrichtungen zu beziehen?

186. Wer liefert billig Holzwaren, zur Brandmalerei geeignet, für Wiederverkäufer?

187. Welche Firma liefert Maschinen zur Papierfabrikation? **188.** Wo sind ältere, noch ordentlich erhaltenen Gipsmodelle für Bildhauer auf Grabsteine zu beziehen?

189. Wer hätte eine ältere, guterhaltene Hobelmaschine billig zu verkaufen? Hobellänge circa 800 mm, Hobelbreite circa 600 mm, Hobelhöhe circa 400 mm. Louis Wild, Bauchlosserei, Wülfingen. **190.** Wer fertigt Wasserräder an von 4,50 m Durchmesser? Allfällige Antworten direkt an Fabrik Denzingen beim Bahnhof.

191. Welches Buch oder welche Zeitschrift behandelt den Dieselmotor ausführlich?

192. Wie kann man den Verbrauch von Kraft eines 3 PS Motors untersuchen, um zu wissen, wie viel Kraft zur Umänderung in elektrische Kraft nötig ist?

193. Wie werden die PS eines elektrischen Starkstromes berechnet? Es ist z. B. die Spannung 120 Volt bei einer Stromstärke von 10 Ampère. Welche Formel ist bei der Ausrechnung anzuwenden?

194. Wie verhält es sich, wenn elektrische Glühlampen im Kontakt brechen?

195. Ich besitze eine ältere Schreibmaschine, welche aber für einen gewissen Dienst noch sehr brauchbar ist. Wo kann ich sie reparieren lassen?

196. Welche Kraft ist erhältlich aus einem Reservoir von 300 m³, bei einer 12 cm lichten Rohrleitung von 3200 m Länge und 90 m Gefäß und wie lange dauert diese Kraft?

197. Wer liefert runde Glasstäbchen?

198. Vor ca. 3 Jahren bereiste ein Reisender mit Fournituren und Entwürfen für die Sargfabrikation die Schweiz. Kann mir ein Leser die Adresse des betr. Hauses oder einer andern bekannten Bezugsquelle für oben genannte Artikel mitteilen? Für gütige Auskunft besten Dank.

199. Welche Cigarettierie besitzt Modelle für Rundschindelmaschinen oder hat solche auf Lager? Wie hoch ist der Preis per Kilo für einen Mechaniker? Offerten unter Nr. 199 an die Expedition.

200. Wer fabriziert in der Schweiz Cigarettischen?

201. Wer verkauft eine noch guterhaltene leichte Bandsäge, sowie eine dito Circularsäge oder deren Teile? Offerten an D. H. Mahler, Fabrik Denzingen.

202. Wer befähigt sich mit der Erstellung von mittelschlächtigen hölzernen Wasserrädern (Kropfräder)? Dimension: Diameter mit Schaufeln 2,50 m, Breite des Rades (Schaufellänge) 2,20 m.

203. Wer hätte ein älteres Vorgelege zu einer Kehlmaschine zu verkaufen und zu welchem Preis?

204. Wer kennt eine Bezugsquelle für die jüngst in diesem Blatte besprochenen Pfastersteine aus Glas?

205. Wer erstellt den sog. „Herculeszaun“?

206. Woher bezieht man Stahlrohre für hohle Spindeln, äußerer Durchmesser 10 mm, Lichtheit möglichst klein, am liebsten 1 $\frac{1}{8}$ bis 2 mm?

207. Wer in der Schweiz fabriziert Kaffeemühlen?

Antworten.

Auf Frage 123. Quecksilber engros liefern die Edelmetall-Scheideanstalten, z. B. Königswarter u. Ebel in Linden vor Hannover, G. de Haen, Chemische Fabrik in Lütt vor Hannover, J. D. Niedel in Berlin N. 39, Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt A. G. vor-mals Köhler in Frankfurt a. M., Karl Koch jun. in Pforzheim zc.

Auf Frage 140. Wenden Sie sich an J. A. Beugger, Basel.

Auf Frage 141. Ich fabriziere solche Ketten und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Christ. Brand, Ketten-schmied im Bächi bei Uznigen (Bern).

Auf Frage 146. Steinkohlen-schläcken liefert die Glashütte Büelach in Zürich V.

Auf Frage 147. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Arthur Rabholz, Baugeschäft und Dampfsäge, Zolliton.

Auf Frage 151. Wenden Sie sich an J. A. Beugger, Basel.

Auf Frage 153 Scheeren zum Schneiden von Blech und Profil-eisen, \square \square Eisen, sowie Stanzen zum Lösen von Profileisen und kleineren Profilen. Walten liefern am vorteilhaftesten Mäcker und Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 153 a. Stanzen und Scheeren zum Schneiden und Lösen von Flache und Profileisen liefern unter Garantie Retschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 153 a. Fragesteller wolle sich für Bezug von Blech-scheeren mit Löchstanzen an J. Schwarzenbach, Genf, wenden.

Auf Frage 153 a. J. Meissner in Zürich liefert diese Maschinen in vollendet Ausführung, ganz aus Schmiedeisen und Stahl, für alle Arten von Tafon- und Profileisen, transportabel, für Hand- und Kraftbetrieb. Lieferbar sofort ab Lager. Civile Preise.

Auf Frage 154. Die in den Handel gekommene Universal-scheere und Stanze (Baur's Patent) ist eine der Neuzeit entsprechende und leistungsfähige Maschine und wird von der Firma Mäcker u. Schaufel-berger in Zürich V. geliefert.

Auf Frage 155. Einige gebrauchte Reichshauer'sche Schneidzeuge, sowie Rohrzzangen geben wir so lange frei in gutem Zustande ab. Retschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 157. Pumpen, speziell gebaut für Circulation von Öl und Seifenwasser an Werkzeugmaschinen liefern in bewährtester Konstruktion Henri Graf u. Cie, Zürich I, Gerechtigkeitsgasse 4.

Auf Frage 162. Wenden Sie sich an Baumberger, Sennleben u. Cie, Installation, Spezialgeschäft für sanitäre Einrichtungen, Gartenstraße 10, Ecce Stodderstraße, Zürich II.

Auf Frage 163. Teile mit, daß ich mich mit der Erstellung dieses Artikels befaßt und eine solche Presse mit aufklappbarem Spindelquerstück zur Patentierung angemeldet habe. Rob. Weber, Schreiner, Mellingen (Aargau).

Auf Frage 167. Bandsägen für Kraftbetrieb von 700—860 mm Rollendurchmesser hat sofort abzugeben G. A. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen.

Auf Frage 167. Wenden Sie sich an G. Weber, Ingenieur, Zürich II, Lavaterstraße 71, welcher Ihnen mit Oefferten für Bandsägen dienen kann.

Auf Frage 167. Emil Steiner, Maschinenhandlung, Wiedikon-Zürich, hat etliche Bandlägen zu verkaufen.

Auf Frage 167. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I, liefern Bandlägen neuesten Systems zu äußerst billigen Preisen.

Auf Frage 173. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten, hat eine Walze in Stahlguß, 400 mm lang, ohne die Zapfen, 220 mm Durchmesser und 118 kg. Gewicht.

Auf Frage 174. Die bekannte Firma G. Kiehling u. Co. baut Copyiermaschinen für angefragte Dimensionen. Wenden Sie sich an Ing. G. Weber, Lavaterstraße 71, Zürich II.

Auf Frage 174. Wenden Sie sich an Wolf u. Weiß, Zürich, welche Ihnen mit vorteilhafteren Oefferten dienen können.

Auf Frage 176 b. Baumeister Peter Baumann in Altstorf (Uri) hat Cementröhrenformen von verschiedenem Durchmesser zu verkaufen.

Auf Frage 176 b. Wenden Sie sich an Müller u. Zeerleder, Zürich-Wollishofen. Wir sind Abgeber fraglicher Modelle in allen Dimensionen.

Auf Frage 180. Teile mit, daß ich tannene Sekretäre liefern. Rob. Weber, Schreiner, Mellingen (Aargau).

Auf Frage 180. Unterzeichneter ist Lieferant von tannenen Sekretären, roh. Joh. Frei, mech. Bau- und Möbelschreinerei, Wyl (St. Gallen).

Auf Frage 182. Wenn Leuchtgas vorhanden ist, räten wir Ihnen unbedingt zur Anschaffung eines Deutzer Gasmotors. Direkte Oefferte geht Ihnen durch Wolf u. Weiß, Zürich, zu.

Submissions-Anzeiger.

Städtische Straßenbahn Zürich. Ausführung der Kontaktleitung mit Draagwerk zum elektrischen Betriebe der Pferdebahnlinien. Pläne und Bedingungen für die Errichtung von Preisofferten, sowie für die Ausführung können bei der Straßenbahnverwaltung, Hufgasse Nr. 7, eingesehen bzw. bezogen werden. Uebernahmessoften sind verschlossen mit der Aufschrift „Umbau der Pferdebahn, Kontaktleitung“ bis 8. Juni an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Schulhausbau Madiswyl (Bern). Die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Schreiner- und Glaser-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler- und Tapezierarbeiten. Pläne sind aufgelegt beim Gemeindepräsidenten in Madiswyl, woselbst auch Vorausmaße bezogen werden können. Schriftliche Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Madiswyl“ bis 4. Juni an den Gemeindepräsidenten in Madiswyl einzusenden.

Die Installationsarbeiten für die öffentliche elektrische Beleuchtung von Erlach. Reflektierende Unternehmer belieben bis 31. Mai einen genauen Kostenvoranschlag beim Kommissionssekretär, Notar Brüder in Erlach, einzurichten, woselbst auch Situationsplan und Pflichtenheft zur Einsicht aufzulegen.

Neubedachung des Turms der Kapelle in Buch bei Ueßlingen (Thurgau). Oefferten über Schiefer-, Kupfer- und Zinkblech-Bedachung sind bis 1. Juni an C. Harder, Vorsteher, einzugeben, wo inzwischen auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Pflasterungsarbeiten Zürich:

Fahrbahn-pflasterung in Stein mit Tugenausguß	cirka 1500 m ²
" " ohne	2700 m ²
" " Karrholz	" 1200 m ²
" " Kortasphalt	" 400 m ²
Uebergänge " Stein mit	" 150 m ²
Trottoir-pflasterung " ohne	" 1700 m ²
Schalen " "	" 700 m ²
	1300 m ²

Nähere Auskunft beim Straßeninspektor. Oefferten sind bis Samstag den 20. Mai, abends 6 Uhr, dem Vorstand des Bauwesens II, Herrn Stadtrat Lutz, einzurichten.

Neubau eines Schulhauses in Außer-Griz (Gemeinde Griz, Bern). Uebernahmangebote sind mit und ohne Lieferung des Baumaterials, sowie nur für die besondern Arbeiten bis 27. Mai beim Präsidenten der Bauträgerkommission, Herrn C. Tschanz auf dem Blühl, einzurichten. Die Pläne, Devise und Bedingnisheft liegen daselbst auf.

Neubedachung der Kirche von Grindelwald (ohne Turm) mit dauerhaften Falzziegeln (Dessins von farbigen Ziegeln). Die Spenglerarbeiten (Fritte und Gratblech, Dachrinnen, Abfallröhren, Schneefänge) sind inbegriffen. Anfragen um nähere Auskunft und genaue Uebernahmangebote sind mit Einsendung von Ziegelmustern an das Pfarramt Grindelwald zu richten. Termin: 1. Juni 1899.

Die Kässereigenossenschaft Mooschür-Stechenrain in Hällbühl (Lucern) beabsichtigt, ein Kässereigebäude zu erstellen. Es werden zur Konkurrenz ausgeschrieben: Die Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Hafnerarbeiten, sowie das Liefern von Balken, Baumholz und Laden, Bruchsteine für Keller und Parterre, sowie sämtlicher erforderlicher Sand werden von der Genossenschaft geliefert; alle Zuhören ab Station Rothenburg besorgt die Genossenschaft. Plan und Baubeschreibung liegen beim Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Josef Leonz Elmiger in Mooschür, zur Einsicht offen. Oefferten sind bis 25. Mai schriftlich dem Präsidenten einzureichen.

Die Schlosserarbeiten für das Postgebäude in Freiburg. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 127) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmessoften sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Freiburg“ bis 22. Mai franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns-, Schmiede-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für einen Neubau des Herrn Habich-Dielsch in Rheinfelden. Pläne und Oefferten liegen im Baubüro bei der neuen Rheinbrücke auf. Oefferten sind gest. bis 20. Mai an den Bauherrn einzusenden.

Neubau der Pauluskirche in Basel. Die gesamten Zimmerarbeiten sind zu vergeben. Vorschriften und Pläne im Baubüro (Therwilstrasse) zu beziehen. Gingabetermin Donnerstag den 1. Juni, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Zu den Kässerei Aushofen-Thundorf (Thurgau) soll eine neue Feuerwehrstation, ein neues Kässestoff, ein neuer Kücheboden (Bodenplättli) und verschiedene Malerarbeiten erstellt werden. Uebernahmessoften sind bis 27. Mai an J. Wellauer, Ziegler, zu richten, woselbst jede weitere Auskunft erteilt wird.

Einführung des Kirchturmes in Erlen (Thurgau) mit Kupferschindeln, sowie die Errichtung eines neuen Blitzableiters. Detaillierte Oefferten sind bis zum 25. Mai an die evang. Kirchenpflege Erlen einzuhenden.

Neubau einer Schiffsliftanlage in Amriswil unter Firma William Meyer u. Comp. in St. Gallen. Es ist zu vergeben: Erd-, Maurer-, Steinbauer- (Kunststein), Glaser-, Spengler- und Schlosserarbeit, sowie Holz cementbedachungen. Pläne und Baubeschreibung liegen zur Einsicht bereit bei Herrn J. Althaus in Amriswil.

Der Kirchturm in Brauna (Thurgau) soll mit Schiefer gedeckt werden. Fachkundige, die die Arbeit zu übernehmen gedenken, sind ersucht, ihre Oefferten bis 31. Mai schriftlich und verschlossen an Herrn Pfarrer Lichtenhahn daselbst einzuhenden.

Die Schreinerarbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 186, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmessoften sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für mech.-techn. Laboratorium in Zürich“ bis 31. Mai franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Wasserversorgung Bizers (Graubünden):

1. Die Ausführung des Reservoirs in Beton mit 200 m³ Inhalt samt der nötigen Grabarbeit.
2. Die Errichtung der Baulinie zum Reservoir auf eine totale Länge von 1400 m. Material: 10 em weite Steinzeugröhren.
3. Die Errichtung des Rohrnetzes samt der nötigen Grabarbeit auf eine Länge von total 2900 m. Material: Gußeiserne Muffenröhren. Lichtweite: 150, 120, 100 und 75 mm.
4. Liefern und Versetzen von 17 Muffenschiebern und 21 Ueberschlürhydranten.

Die Oefferten sind schriftlich und verschlossen bis 22. Mai 1899 an Herrn Gemeindepräsident Müller in Bizers einzurichten, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen und Gingabeformulare bezogen werden können.

Kanalisation Winterthur. Errichtung nachbezeichnete Abzugsanäle im Töpfeldquartier: a) Untere Brigerstrasse (Töpfeld-Giekerstrasse); b) Giekerstrasse; c) Grenzstrasse (Töpfeld-Giekerstrasse); d) Verlängerte Grenzstrasse (Giekerstrasse-Korporationsweg, Kat. Nr. 4284); e) Korporationsweg, Kat. Nr. 4284 (Gieker-verl. Grenzstrasse). Die Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmessoften sind bis 25. Mai, abends, mit der Aufschrift „Kanalisation“ dem Bauamt einzurichten.

Die Schulgemeinde Nänikon-Werrikon eröffnet freie Konkurrenz über die Errichtung von 43 neuen zweiplätzigen Schulbänken. Oefferten mit Aufschrift „Schulbanklieferung“ sind bis zum 1. Juni verschlossen an den Schulgutsverwalter, Herrn Ed. Ochsner in Nänikon, einzuschicken, wo auch die Vorschriften über Errichtung eingesehen werden können, sowie weitere Auskunft erteilt wird.